

Das „Oasis“

Das kleine Dorf am Meer

Von Ulrich Wozniak

Das Oasis-Hotel ist eine kleine, familiäre Anlage direkt am Meer nahe Marsa Alam. Die besten Tauchplätze des Roten Meeres liegen in Sichtweite, das Hausriff an sich ist schon eine Delikatesse. Hierhin begleitete ATLANTIS die Gewinnerin unseres großen Gewinnspiels zur diesjährigen Boot.

Delfine! Delfine! - ruft Hané unser ägyptischer Tauchguide. Gleichzeitig betätigt der Kapitän unseres Tauchschiffes die melodische Schiffshupe. Wir sind unterwegs zum Dolphin House und haben schon am Shaab Marsa Alam das Glück, auf eine große Schule dieser geselligen Säugetiere zu treffen. Übermütig vollführen die Delfine elegante Sprünge und fordern uns geradezu auf, zu ihnen ins Wasser zu kommen. Mehr als 30 Delfine haben sich nun um uns versammelt und bescheren uns ein Erlebnis der besonderen Art.

Auch für Johanna ist dies ein besonderer Augenblick, hat sie diese Reise doch auf der Boot 2007 am Stand von ATLANTIS gewonnen. Über drei Monate hat sie als Tauchguide in El Quesier gearbeitet – aber so viele Delfine und die zum greifen nahe, hat sie noch nicht erlebt. Die Begeisterung ist ihr ins Gesicht geschrieben. Wir sind im Hotel „Oasi“ untergebracht, ein kleines idyllisches Resort in bester Lage direkt am Meer. Ein Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Von hier aus lassen sich die besten Tauchspots um Marsa Alam bequem erreichen. Das legendäre Elphinstone Reef liegt in Sichtweite vor dem Hotel. Dieses lang gezogene Riff gilt als einer der Top Tauchplätze im Roten Meer. Neben einem wunderbaren Bewuchs mit Hart- und Weichkorallen bietet es Lebensraum für jede Größe von Fisch und ist berühmt für seine Möglichkeiten auf Großfischbegegnungen. Man kann hier auf unterschiedliche Haie treffen, Hammerhaie, Weißspitzen Hochseehaie, stattliche Napoleons und viele weitere farbenfrohe Riffbewohner. Die Taucher sollten jedoch über ein gewisses Maß an Taucherfahrung verfügen, die Strömung an diesem exponierten Riff darf man nicht unterschätzen. Das „Oasis“ ist angelegt wie ein kleines Dorf. Die 30 Chalets gruppieren sich um das völlig trockene Wadi Sabara, das alle sieben Jahre mal kurzzeitig Wasser führen soll. Die Chalets und die zwei Haupthäuser sind aus fossilem Korallengestein errichtet und bieten so ein angenehmes Raumklima. Jedes Zimmer ist mit ganz viel Liebe zum Detail im Beduinenstil eingerichtet. Kein Zimmer gleicht dem anderen – jedes ein Unikat. Das Bad ist mit einem Waschtisch aus feinstem Glas ausgestattet. Harry del Mar, Eigentümer des „Café del Mar“ in Hurghada, managt die Anlage mit besonderem Engagement. Animation, Disco oder einen Kids Club gibt es im „Oasis“ nicht. Hier kann es vorkommen, dass ein Gast schon mal eine kleine Privatvorstellung gibt und seine neuesten Zauberkunststücke vorführt. Oder Badawi, der sympathische Chefkellner, seinen Geburtstag und lädt die kleine Schar der Hotelgäste zu Torte und süßem Tee in die Beduinenlounge. Zur Feier des Tages hat er sein schönstes Gewand angelegt und sieht aus wie ein Beduinenfürst.

Kreuz und quer, hoch und runter führen verwinkelte Gässchen aus grob behauenen Steinen zu den einzelnen Chalets. Hin und wieder trifft man auf einen Hotelgast, der an einer besonders malerischen Ecke seine Staffelei aufbaut und seine persönlichen Urlaubseindrücke mit Ölfarben auf Leinwand bannt.

Sonntags bietet Chefkoch Ali den Gästen einen Ausflug in die authentische Küche Ägyptens. Zunächst wird eine Kresse-Suppe gereicht, die Vorspeise besteht aus einer Kreation von Linsen, orientalischem Salat, Auberginencreme, Sesamsoße verfeinert mit Joghurt. Der Hauptgang aus fangfrischem Fisch oder knusprigem Hähnchen mit ägyptischen Gewürzen veredelt. Als traditionelles Dessert: warme, süße Kokosmilch mit Zimt. Im Wellnessbereich sorgen Petra Schumann und Hamed Amin gemeinsam für wohltuende Massagen. Mit kunstfertigen Händen und aromatischen Ölen, sorgen sie für die Entspannung der Gäste. Dienstags erweist sich Petra außerdem als versierte Kennerin der Astronomie. Sie kennt jeden Stern mit Vornamen und plaudert charmant kleine Anekdoten aus der damit verbundenen griechischen und römischen Mythologie. Ein leistungsstarkes computergestütztes Teleskop zeigt den Zuschauern bei der Astro-Show, Livebilder vom aktuellen Sternenhimmel. Das dem Hotel angeschlossene Tauchcenter gehört zur Lau-Gruppe und ist eine mit neuestem Equipment ausgestattete Basis – vorbildlich. Für den Tauchbetrieb stehen drei Coltri 260 Liter Kompressoren zur Verfügung. Einer davon liefert Nitrox ohne Aufpreis – für lau, sozusagen. 140 neue Zwölf-Liter-Aluflaschen bieten grenzenloses Tauchvergnügen.

Schon am Hausriff sind entspannte Tauchgänge möglich. Gäste berichten voller Freude von einer Begegnung mit einem Manta. Bequem geht es über einen Steg zur Riffkante. Ein dort fixiertes Seil führt auf eine Tiefe nach Wahl und führt nach

dem Tauchen sicher zum Ausstieg. Gleich links bewacht eine stattliche Muräne eine Höhle. Nachttauchgänge sind im Buddy Team auch ein lohnenswerter Tipp. Das "Oasis" bietet für den ruhesuchenden Taucher mit hohen Ansprüchen eine ideale Ausgangsbasis für viele tolle abwechslungsreiche Tauchgänge. Das Hotel hat viele Stammgäste, die im nächsten Tauchurlaub wiederkommen, nur um ein anders eingerichtetes Zimmer kennen zu lernen.